

## **Reederei MSC: Der Einstieg bei HHLA und die Zukunft des Hamburger Hafens**

Schifffahrt: MSC-Chef Toft beruhigt Gemüter nach umstrittenem Hafendeal in Hamburg. Erfahren Sie jetzt, was er plant.

### **Der Hafenausbau in Hamburg: Zukunftsvisionen von MSC-Chef Toft**

Der Einstieg der Reederei MSC beim Hafenlogistiker HHLA sorgt für Diskussionen in Hamburg. Trotz heftiger Proteste hat die Hamburgische Bürgerschaft in erster Lesung zugestimmt. MSC-Chef Søren Toft versucht nun, die Gemüter zu beruhigen und betont, dass MSC ein verlässlicher Partner für die Stadt ist. Er sieht Hamburg sogar als potenziellen Hub für Containerverkehre in der Zukunft.

Die Zusammenarbeit zwischen Hamburg und MSC bedeutet, dass die HHLA künftig von beiden Partnern gemeinsam geführt wird. Die Pläne sehen vor, dass MSC 49,9 Prozent des Unternehmens übernimmt, während die Stadt Hamburg die Mehrheit von 50,1 Prozent behält. Diese Partnerschaft soll dazu beitragen, den Containerumschlag zu stabilisieren und auf lange Sicht zu erhöhen. Bis 2031 strebt MSC an, das Ladungsaufkommen an den Terminals der HHLA auf eine Million Standardcontainer pro Jahr zu steigern.

Befürchtungen bezüglich des Abbaus von Mitbestimmungs- und Arbeitnehmerrechten im Hafen versucht Toft zu zerstreuen. Für ihn sind Wachstum und der Schutz der Mitarbeiter zentrale Elemente der Vereinbarung. MSC plant zudem, eine neue

Deutschlandzentrale in Hamburg zu errichten und das Eigenkapital der HHLA um 450 Millionen Euro zu erhöhen. Gemeinsame Investitionen in das Terminal Burchardkai sollen das Terminal modernisieren und die Produktivität steigern.

## **MSC und HHLA: Eine Partnerschaft für das Wachstum des Hafens**

Das zentrale Ziel dieser Partnerschaft ist es, das Wachstum der HHLA und des Hafens insgesamt zu fördern. Toft betont die Bedeutung der Wettbewerbsfähigkeit der HHLA als Anbieter für alle Reedereien, einschließlich Hapag-Lloyd. Auch die Bahntochter Metrans soll als marktoffenes Unternehmen attraktiv bleiben. MSC bringt seine Erfahrung aus der weltweiten Tätigkeit in über 100 Hafenterminals ein und strebt danach, diese Expertise mit der HHLA zu teilen.

Die Pläne von MSC und Hamburg zeigen eine Vision für die Zukunft des Hafens auf. Der Einstieg von MSC bringt nicht nur finanzielle Stabilität, sondern soll auch zu einem nachhaltigen Wachstum führen. Die kommenden Monate werden zeigen, wie sich diese Partnerschaft entwickelt und welchen Einfluss sie auf den Hafen und die gesamte Region haben wird.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**